

Eugen Julius Richard Dyckerhoff (1844-1924). Topografische Biografie



Abb. 2.01. Wichtige Orte in Dyckerhoffs Leben. [Stefan Giese, 2012]

Jahr	Ereignis
Berlin, Bundesland Berlin, Deutschland	
1902	Verleihung des Titels eines Kommerzienrates durch Wilhelm II., König von Preußen und Deutscher Kaiser.
1911	Verleihung der Würde des Dr.-Ing. h.c. (Dr.-Ing. E. h.) der TH Berlin-Charlottenburg durch den Senat der Hochschule.
Karlsruhe, Baden-Württemberg, Deutschland	
1866	Eintritt in die Firma Lang & Cie.
1869	Am 10. Juli Heirat mit Adele Widmann (1848–1915), Tochter von Gottlieb Widmann (1817-1894).
1869	Im August Umbenennung der Firma Lang & Cie. in Dyckerhoff & Widmann. Eugen Dyckerhoff und Gottlieb Widmann nun Geschäftspartner und Gesellschafter der neuen Firma.
1921	Verleihung der neugeschaffenen Würde eines Ehrenbürgers der Technischen Hochschule „Fridericiana“ durch die Technische Hochschule Karlsruhe.
Mannheim, Baden-Württemberg, Deutschland	
1844	Geburt von Eugen Dyckerhoff als Sohn von Wilhelm Gustav Dyckerhoff (1805-1894) am 08. Mai in Mannheim, Baden-Württemberg, Deutschland.
Marseille, Region Provence-Alpes-Côte d'Azur, Frankreich	

1866	Beendigung seiner kaufmännischen Ausbildung.
Wiesbaden, Hessen, Deutschland	
1863	Mitarbeit in der Portland-Zement-Fabrik seines Vaters Wilhelm Gustav Dyckerhoff (1805-1894) Dyckerhoff & Söhne in Wiesbaden-Mainz-Ämoneburg.
1870	Gründung einer Zweifabrik in Wiesbaden-Biebrich. Eugen Dyckerhoff als Leiter der Zweigstelle der Firma Dyckerhoff und Widmann eingesetzt.
1870	Umzug von Karlsruhe nach Wiesbaden-Biebrich.
1924	Am 04. August Ableben von Eugen Dyckerhoff im Alter von 80 Jahren in Wiesbaden-Biebrich, Hessen, Deutschland.
